

Hasting. (bey Seite) Ich sehe, der Kerl möchte uns gern Gesellschaft leisten, und vergißt, daß er ein Wirth ist, bevor er noch die Rolle eines Herrn zu spielen gelernt hat.

Marlow. Aus der Vortreflichkeit Ihres Getränks, alter Freund, schliesse ich, daß sie in dieser Landes-Gegeud viel zu thun haben. Ich denke bey Parlaments-Wahlen geht es ab und an wohl sehr warm zu.

Herr Hardcastle. Nein, mein Herr, das Werk hab' ich längst aufgegeben. Seitdem Leute, deren Stand über den unsrigen erhaben ist, ein Mittel ausfindig gemacht haben, einander selbst zu erwählen, ist für uns, die wir Bier verkaufen, weiter nichts zu thun.

Hastings. Für Staatsfachen sind Sie also, wie ich merke, gar nicht gemacht.

Herr Hardcastle. Im geringsten nicht. Es war zwar einmahl eine Zeit, da ich, wie andre Leute, über die Fehler der Regierung böse that; weil ich aber befand, daß ich alle Tage zorniger, und die Regierung doch nicht besser ward, so überließ ichs ihr selbst, sich zu bessern. Seit dem macht mir Heyder Ally oder Ally Chan so wenig Sorge, als Alheit Croaker. Mein Herr, dieß bring' ich Ihnen. (Er trinkt.)

Hastings. So daß Sie mit Essen in den obern Zimmern und mit Trinken in der Küche, mit Aufnehmung Ihrer Freunde, und Unterhaltung derselben ein gutes, angenehmes, geschäftiges Leben führen.